

# Qualitätsseminar Bio-Gemüse und –Obst für den konventionellen Lebensmitteleinzelhandel

Regionalvermarktung von Bio-Produkten an den konventionellen LEH: Welche Qualitätsanforderungen müssen erfüllt werden? Wie kann verhindert werden, dass Ware geweigert wird? Welche Toleranzwerte gibt es? ...

27. November 2015: 10:00 – 16:00 Uhr im  
Kaminzimmer beim Westfälischen Turnerbund e.V.  
Zum Schloss Oberwerries - 59073 Hamm  
<http://www.wtb.de/anreise.html>

Zwei erfahrende Referenten erläutern die wichtigsten Regeln und geben Tipps damit die Belieferung des LEH erfolgreich verläuft. Auch Bündler für den LEH werden anwesend sein und aus eigenen Erfahrungen berichten.

Unter Anderem werden folgende Fragen behandelt:

- Welche Qualitäten muss der Erzeuger liefern, damit die Ware akzeptiert wird
- Bei welchen Kulturen treten häufig Qualitätsprobleme auf, die zur Weigerung der Ware führen
- Welche Toleranzwerte gibt es, was muss der Erzeuger dabei beachten
- Was ist bei der Kulturführung zu beachten, damit die Qualitätsanforderungen erfüllt werden können
- Was ist bei Ernte, Aufbereitung und Lagerung zu beachten damit die Ware angenommen wird
- Wann führen Etikettierungsprobleme zur Weigerung der Ware

Daneben wird es ausreichend Zeit für Austausch, Diskussion und Berichte aus der Praxis zwischen Teilnehmern und Referenten geben.

Referenten:

**Markus Buddenkotte**

Ehemals Qualitäts-Manager bei Edeka Minden-Hannover  
Aktuell Unterglas Bio-Gemüseerzeugung

**Wiebke Hönig**

Anbauberaterin bei Bioland NRW für den Gartenbau

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 50 Personen beschränkt, teilnehmen kann jedoch jeder interessierte Erzeuger auch außerhalb von Ostwestfalen-Lippe. Für ein Bio-Mittagessen (wahlweise mit Bio-Fleisch oder vegetarisch) sowie Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke wird gesorgt. Vor Ort sind 10 Euro für die Verpflegung zu entrichten.

*Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen*

**Anmeldungen bis zum 18. November 2015 über**

E-Mail: markus.rippin@agromilagro.de

Per Post an das Projektbüro BioRegioOWL

Markus Ripplin,  
Auf der Tränke 17  
53332 Bornheim

Fax +49 321 212 50950

[www.agromilagro.de](http://www.agromilagro.de) oder [www.bioregio-owl.de](http://www.bioregio-owl.de)

Ja, das Thema interessiert mich. Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich/wir komme/n mit ..... Person/en

Vorname und Name:

---

Betrieb/Unternehmen:

---

Anschrift:

---

---

Telefon/E-Mail:

---